**Checkliste: Alle Unterweisungspflichten im Blick?**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Mit der Checkliste können Sie prüfen, ob alle Pflichten zur Unterweisung in Ihrem Betrieb eingehalten werden** | **Ja** | **Nein** |
| **Prüffragen** |  |  |
| Ist der Betriebs- oder Geschäftsleitung bewusst, * dass sich die Unterweisungspflichten zuerst an den Arbeitgeber richten?
* dass sich bei einem Arbeitsunfall nach nicht erfolgter oder nicht ausreichender Unterweisung strafrechtliche und zivilrechtliche Forderungen wie auch Schadensersatzansprüche des Unfallopfers und Regressforderungen der Berufsgenossenschaft ergeben können?
 | [ ] [ ]  | [ ] [ ]  |
| Hat der Arbeitgeber – sofern er die Unterweisung nicht selbst durchführt– die Verantwortung dafür an einen oder mehrere andere Personen übertragen wie Betriebsarzt, Sifa oder externe Dienstleister? Ist dann ein Vorgesetzter anwesend? |[ ] [ ]
| Wurde bei dieser Pflichtenübertragung darauf geachtet, dass die zum Unterweisen bestimmten Personen dafür geeignet sind, d. h. zuverlässig, fachkundig und selbst angemessen unterwiesen? |[ ] [ ]
| Wurden die Unterweisungspflichten schriftlich übertragen, wie in § 13 (2) ArbSchG vorgesehen? |[ ] [ ]
| Erhält der mit Unterweisungen Beauftragte ausreichend Unterstützung von „oben“ und die zum Unterweisen erforderlichen Mittel (Organisation, Raum, Budget für Unterweisungsmaterialien usw.)? |[ ] [ ]
| Wird jeder Mitarbeiter vor dem Beginn seiner Tätigkeit für das Unternehmen unterwiesen? |[ ] [ ]
| Werden auch alle Teilzeitkräfte, Aushilfen, Praktikanten usw. vor Arbeitsbeginn unterwiesen? |[ ] [ ]
| Werden die Unterweisungen regelmäßig, wie vorgeschrieben, wiederholt? |[ ] [ ]
| Werden jugendliche Beschäftigte bis 18 Jahren mindestens alle sechs Monate unterwiesen? |[ ] [ ]
| Wird die Häufigkeit einer Unterweisung an das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung (Risikolage, mögliche Schadensschwere) angepasst?  |[ ] [ ]
| Werden die mündlichen Inhalte der Unterweisung durch praktische Übungen ergänzt, wo dies sinnvoll ist, z. B. zum korrekten Verwenden von Schutzausrüstung? |[ ] [ ]
| Werden in die Sicherheitsunterweisungen neben den allgemeinen Aspekten zum sicheren Verhalten im Betrieb auch die jeweiligen auf die Tätigkeit oder den Arbeitsplatz bezogenen Risiken und Schutzmaßnahmen erläutert? |[ ] [ ]
| Wird in den Unterweisungen Bezug genommen auf die Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilungen und ggf. Sicherheitsdatenblätter, Betriebsanweisungen, Ergebnisse von Arbeitsplatzmessungen usw.  |[ ] [ ]
| Haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Fragen zu den Unterweisungsinhalten zu stellen(auch bei sogenannten elektronischen Unterweisungen)? |[ ] [ ]
| Werden Unterweisungen angepasst und wiederholt.* bei allen Veränderungen von Tätigkeiten, Arbeitsverfahren, Methoden usw.?
* bei neuen Maschinen, Arbeitsgeräten, Werkstoffen usw.?
* nach Unfällen oder Beinahe-Unfällen?

wenn eine Gefährdungsbeurteilung neue Sicherheitsaspekte ergeben hat? | [ ] [ ] [ ]  | [ ] [ ] [ ]  |
| Bestätigen die unterwiesenen Mitarbeiter ihre Teilnahme an einer Unterweisung durch Unterschrift? |[ ] [ ]
| Wird geprüft, ob die Unterwiesenen die Inhalte der Unterweisung verstanden haben? |[ ] [ ]
| Werden die Unterweisungen während der Arbeitszeit durchgeführt und auf diese angerechnet? |[ ] [ ]
| Ist bekannt, dass bei im Betrieb eingesetzten Zeit- bzw. Leiharbeitern die Unterweisungspflicht den Entleiher trifft, S. § 12(2) ArbSchG? |[ ] [ ]

Dieser kostenlose Download stammt aus einer Ausgabe von „**Arbeitssicherheit und praktischer Gesundheitsschutz im Unternehmen heute**“. Sollten Sie noch kein Abonnent sein, können Sie Ihre **KOSTENLOSE Gratis-Ausgabe** und Ihre **GRATIS-Checklisten-Sammlung „Die 17 besten Checklisten für den Arbeitsschutz“** jetzt kostenlos anfordern. Ich bin sicher: Sie werden begeistert sein!

* Ja, ich möchte „**Arbeitssicherheit und praktischer Gesundheitsschutz im Unternehmen heute**“ **GRATIS** testen und von allen Vorteilen profitieren:
* **Eine Gratis-Ausgabe, die Sie 14 Tage lang testen können.** Diese Gratis-Ausgabe dürfen Sie in jedem Fall behalten.
* **Die exklusive Checklistensammlung „Die 17 besten Checklisten für den Arbeitsschutz“.** Auch diese dürfen Sie in jedem Fall behalten.
* Wenn Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Gratis-Ausgabe nichts Gegenteiliges telefonisch, per Fax, Brief oder E-Mail mitteilen, erhalten Sie automatisch die weiteren Ausgaben zu einem Preis von nur 19,90 Euro pro Ausgabe zzgl. 1,45 Euro für Porto und Versandkosten und MwSt. „Arbeitssicherheit und praktischer Gesundheitsschutz im Unternehmen heute“ erscheint 30-Mal pro Jahr mit je 8 Seiten pro Ausgabe. Den Bezug können Sie jederzeit zum Ende des Bezugsjahres kündigen.

**Vorname, Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Firma: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Straße + Nr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Postleitzahl: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**E-Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Jetzt ausfüllen und absenden:

* Fax: 0931-4170497
* Telefon: 0931-4170427
* Post: Praxis Medien für Arbeitsschützer, Winkelhausen 27, 51519 Odenthal
* E-Mail: kundenservice@praxispurmedien.de

Unser Angebot richtet sich nur an Unternehmen, Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel, freie Berufe, öffentliche oder karitative Einrichtungen, den öffentlichen Dienst und Behörden sowie Verbände oder vergleichbare Institutionen und ist ausschließlich zur Verwendung in der beruflichen bzw. gewerblich oder selbständigen Arbeit vorgesehen. Nähere Auskünfte zum Datenschutz finden Sie unter [www.praxispurmedien.de](http://www.praxispurmedien.de). . AGU-Downl.-17/21